

Da-Sein in Kunst und Kirche

Begegnungen von Gegenwartskunst und christlicher Gemeinde

Die Kunstsammlungen und der Künstlerseelsorger des Bistums Regensburg starteten 2011 das liturgische Kunstprojekt Da-Sein. Künstler stellen Werke zur Verfügung, die existenzielle Themen des Daseins betreffen. Ausgewählte Pfarreien wollen diese Kunstwerke beim Gottesdienst oder in anderen Formen der Gemeindegemeinschaft konkret in den Blick nehmen. Auf diese Weise könnten Diskussionen über Kunst, über das Leben und über den Glauben und vor allem auch darüber, was diese drei verbindet, angeregt und gefördert werden.

Einige Kernthemen unseres Daseins – Beziehungen, Schmerz, Angst, Freiheit, Liebe oder Vergeblichkeit und Tod – beschäftigen seit jeher die Künstler, ebenso wie jeden nachdenkenden Gläubigen. Das Projekt „Da-Sein in Kunst und Kirche“ soll ein Versuch sein, an diese verbindende Tradition anzuknüpfen, mit welcher sich Kunst und Glaube durch die Jahrhunderte gegenseitig befruchtet und großartige Werke hervorgebracht haben.

Dieses Jahr stellt sich das liturgische Kunstprojekt Da-Sein dem Thema „Selig die Frieden stiften“ (Mt 5,9).

Weitere Infos unter:

www.bistumsmuseen-regensburg.de

Kunstprojekt Da-Sein

Pfarrkirche St. Ulrich in Lam

ab 23. Februar 2026

www.hansthomann.com

Fotos: Hans Thomann

Kunstsammlungen des Bistums Regensburg
Obermünsterplatz 7
93047 Regensburg
(0941) 597-2530
museum@bistum-regensburg.de

Künstlerseelsorge
Msgr. Dr. Werner Schrüfer
Obermünsterplatz 7
93047 Regensburg
(0941) 597-1627
werner.schruefer@bistum-regensburg.de

KIRCHE 
 T2NUN

Kunstprojekt Da-Sein



Hans Thomann

Baustelle

FRIEDEN bekennen

St. Ulrich in Lam



Hans Thomann

1957 geboren in Uzwil

lebt und arbeitet in St. Gallen, Schweiz

1981 Meisterklasse bei Mario Merz in Salzburg

1978 – 1980 Kunstgewerbeschule St. Gallen

EINZELAUSSTELLUNGEN (Auswahl)

2024 St. Gallen, Kathedrale St. Gallen

2020 Luzern, „... es geht aufwärts...“, Matthäuskirche
und Peterskapelle / Zürich, Galerie Art Forum Ute Barth

2019 Marburg, Galerie Schmalfluss/Bern, Galerie
Christine Brügger/Chur, Skulpturenausstellung im
Spitalpark Fontana

2018 ST. Gallen, Historisches und Völkerkunde-
museum /Sepulkralmuseum Kassel

AUSSTELLUNGSBETEILIGUNGEN (Auswahl):

2024 Kressbronn, Museum und Galerie Lände

2023 Neuchâtel, Fondation WhiteSpaceBlackBox

2022 Kunsthalle(n) Toggenburg zusammen mit
Ereignisse Propstei St. Peterzell

2021 Kunstmuseum Olten

2019 Parcours d'art en paysage 2019, ASSENS-
ECHALLENGES Wil SG, Kunsthalle Zürich, EPI-Kirche/
Kunsthhaus Grenchen

2018 Kunsthalle Ravensburg

2017 Diözesanmuseum Osnabrück / Neuchâtel,
Fondation WhiteSpaceBlackBox

Beteiligung am Kunstprojekt Da-Sein: Mariae

Himmelfahrt/Kelheim, St. Mang/Regensburg, St. Jakob/
SAD, Klosterkirche Adlersberg, Niedermünsterkirche
Regensburg, Kapelle Tännersberg, Mariä Himmelfahrt/
Pielenhofen

Baustelle FRIEDEN bekennen

Die weiße Fahne mit dem grünen Olivenzweig ist ein starkes Friedenszeichen. Ein Zeichen das uns vereint, hinter dem wir - trotz aller Unterschiedlichkeit - stehen können.

Die Besucherinnen und Besucher der Kirche dürfen partizipieren: Sie können der Friedensfahne mit Blasen, Winken und Wedeln Leben einhauchen.

Da der Stoff extrem leicht ist, reagiert er auf den kleinsten Luftzug.



Baustelle FRIEDEN bekennen

B 140 cm, L 330 cm
(für jedes Lebensjahr von Jesus 10 cm)

Chiffon aus Seide
2025